

Stellungnahme der Schulleitung

Hier: Notwendigkeit der Weiterführung des Offenen Ganztags im Schuljahr 2020/21

Mit der Neubesetzung der Schulleitung an der DPE zum 01.08.2020 wechselte auch der Kooperationspartner des Offenen Ganztags.

Die Schulleitung trägt die Verantwortung für die Organisation und Durchführung der OGTS (Offenen Ganztagschule).

1) Organisationsstruktur:

Offener Ganztag bedeutet:

- verbindliche Anmeldung für ein Jahr, Anzahl der Betreuungstage selbst wählbar
- Betreuung im Anschluss an den Regelunterricht bis 16:00 Uhr (Mo – Do)
- gemeinsames Mittagessen (seit September 2020 Fa. Meyer Menü aus Würzburg)
- Hausaufgabenbetreuung
- gemeinsame Freizeitbeschäftigungen (z.B. Kochen, Gesellschaftsspiele, Sportspiele)
- Beteiligte am Antragsverfahren: Stadt Kitzingen und die Regierung von Unterfranken
- Genehmigung durch die Regierung von Unterfranken

Der neuen Schulleitung lag ein Konzept vor, das durch die vorherige Schulleitung mit der AWO ausgearbeitet wurde.

2) Notwendigkeit / Wichtigkeit der OGS

Die DPE braucht eine besondere Qualität der OGTS. An unserer Schule haben ca. 70% der Schüler einen Migrationshintergrund. D.h. hier treffen sehr viele unterschiedliche Kulturen und mit sehr unterschiedlicher Sozialisation aufeinander. **Somit benötigen wir Personal mit pädagogischer Erfahrung, mit konsequentem, schülerorientiertem Führungsstil und der Fähigkeit zum strukturierten Handeln!**

Unsere Schüler brauchen besonders am Nachmittag den notwendigen Raum zum Lernen, da das im häuslichen Umfeld oft nicht gegeben ist. Die Lehrer der DPE leisten hervorragende Bildungs- und Erziehungsarbeit, die jedoch bei einem Teil der Schüler zu Hause nicht unterstützt oder gefördert wird oder werden kann. Diese Eltern verfügen zum großen Teil selbst nicht über ausreichend Bildung, kommen aus bildungsfernen Ländern und beherrschen die deutsche Sprache kaum oder viel schlechter als ihre Kinder. Gerade deshalb sehen wir die dringende Notwendigkeit des Fortbestehens des Offenen Ganztags an unserer Schule.

Negativ hat sich außerdem die veränderte Unterrichtsorganisation im zweiten Schulhalbjahr mit Homeschooling und Präsenzünterricht auf die Leistungen vieler unserer Schüler ausgewirkt. Große Lücken sind entstanden, die laut des Schreibens des Kultusministeriums vom 16.07.2020 mit so genannten „Brückenangeboten“ im neuen Schuljahr aufgefangen werden sollen. Auch hier wird die OGTS gebraucht.

Wir sind der Meinung, dass wir ohne die Möglichkeit des Angebots des OGTS Schülern einen Teil der Chance nehmen, sich bestmöglich zu bilden und damit in Kitzingen, in Deutschland und damit in unserer Gesellschaft zu integrieren. Aber genau das muss der Anspruch auch eines jeden Sachaufwandsträgers sein.

Wir benötigen dringend die notwendige finanzielle Unterstützung der Stadt Kitzingen, um im nächsten Schuljahr an der DPE den offenen Ganzttag mit dem Kooperationspartner AWO anbieten zu können.

3) OGTS im Schuljahr 2019/2020 an der DPE

Im letzten Schuljahr gab es nach Auskunft der vorherigen Schulleitung ein großes Problem, überhaupt einen Anbieter für den Offenen Ganzttag an der DPE zu finden.

Das liegt an der Anzahl der Anmeldungen und damit an der Anzahl der Gruppen.

Im jetzigen Schuljahr gibt es eine Gruppe, eine weitere Gruppe wäre möglich gewesen.

Durch den Wechsel des Kooperationspartners waren nach Einschätzung der Schulleitung zunächst viele Eltern und Schüler verunsichert.

Zum Schuljahresbeginn nahmen zwei Mitarbeiter der AWO ihre Arbeit auf, wobei einem Berufseinsteiger die Koordination oblag. Das Team kannte sich vorher nicht.

Beim ersten Treffen zwischen der neuen Schulleitung, der Ansprechpartnerin der AWO Frau Kreißl und dem neuen Team der OGTS wurden Eckpunkte der Zusammenarbeit sowie der Erwartungshorizont der Schulleitung festgelegt.

Ab Oktober 2019 fanden regelmäßig Gespräche statt, da die Schulleitung der Meinung war, dass die gewünschte Qualität des Offenen Ganztags nicht gegeben war. Bei Gesprächen mit Frau Kreißl zum Anfang des Kalenderjahres betonten wir die Notwendigkeit pädagogisch geschulten Personals und forderten eine personelle Veränderung. (siehe Punkt 2)

Seit März 2020 ist ein kompetenter Mitarbeiter vor Ort, der die OGTS so gestaltete bzw. gestalten wollte, wie notwendig ist. Durch die pandemiebedingte Schulschließung ab 16.03.2020 konnte sich dies aber leider nicht etablieren. Die Zusammenarbeit mit der OGTS gestaltete sich trotz dieser Umstände zunehmend strukturierter und mit dem notwendigen Engagement.

Der o.g. neue Mitarbeiter wird aus persönlichen beruflichen Gründen die OGTS wieder verlassen, dadurch ergeben sich erneut personelle Veränderungen.

Ebenso positiv ist die stets vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit mit der Ansprechpartnerin Frau Kreißl zu nennen.

In Anbetracht der Kürze der Zeit ist es zudem nicht möglich, einen neuen Kooperationspartner zu finden. Im schlimmsten Fall, für uns kaum vorstellbar, gibt es im nächsten Schuljahr an der DPE kein OGTS-Angebot. Das darf auf gar keinen Fall passieren! Es würde auch heißen, dass die schönen, mit viel Geld entstandenen Räume der OGTS in der DPE, ungenutzt bleiben.

Gez. Katrin Beinrott
Rektorin

Gez. Petra Krämer
StRin MS, Konrektorin

Kitzingen, den 20.07.2020